

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Einleitung	1
2. Laborforschung - Feldforschung	10
2.1 Zur allgemeinen Strategiediskussion	10
2.2 Das Konzept der Generalisierbarkeit	18
2.3 Kriterienvorhersage	24
2.4 Perspektiven eines Labor-Feld-Vergleichs	25
2.5 Psychophysiologische Laborforschung, psychophysiologische Feldforschung und kombinierte Labor-Feld-Forschung	27
2.5.1 Psychophysiologische Laborforschung	27
2.5.2 Psychophysiologische Feldforschung	32
2.5.3 Kombinierte Labor-Feld-Studien	35
2.6 Zusammenfassung	38
3. Allgemeine Fragestellungen der Untersuchung	40
3.1 Strategische Begründung des gewählten Feldes	40
3.2 Labor-Feld-Vergleich als Vorhersagestudie	42
3.3 Labor-Feld-Vergleich als Generalisierbarkeitsstudie	45
3.4 Labor-Feld-Vergleich zur Konstruktpräzisierung	46
3.5 Psychophysiologische Reaktionsmuster	46
3.6 Psychophysiologisches Regulationstraining von Sportlern	47
3.7 Zur kardiovaskulären Psychophysiologie des Verhaltens-typs A	47
3.8 Zusammenfassung	48
4. Versuchsplan und Untersuchungsmethodik	49
4.1 Probanden	49
4.2 Untersuchungsablauf	53
4.2.1 Übersicht	53
4.2.2 Versuchsleiter	55
4.2.3 Eingangsuntersuchung	55
4.2.4 Weitere Fragebogen	57
4.2.5 Anthropometrische und physikalisch-meteorologische Variablen	58
4.2.6 Postexperimentelle (retrospektive) Einstufungen	58

	Seite	
4.3	Situationen (Experimentalphasen)	59
4.3.1	Übersicht	59
4.3.2	Polygraph-Labor	59
4.3.3	Kreislauf-Labor	63
4.3.4	Feld (Vorbereitungsraum und Stadion)	64
4.3.5	Sonstige Untersuchungssituationen	66
4.3.6	Psychophysiologisches Regulationstraining	67
4.4	Selbst-Einstufungen	67
4.5	Fremd-Einstufungen und Verhaltens-Maße (Leistungs-Kennwerte)	72
4.6	Biosignale	74
4.6.1	Übersicht zur Meßmethodik	74
4.6.2	Physiologische Variablen	74
4.6.3	Physiologische Variablen der Feldregistrierung	74
4.6.3.1	Technische Konfiguration für die Feldregistrierung	74
4.6.3.2	Signaltechnische Probleme der Feldregistrierung	82
4.6.3.3	Auswertbarkeit der Aufzeichnungen	84
4.7	Biochemische Variablen	92
4.8	Zur Bedeutung von Belastungsabfolge, Untersuchungsgruppe und Klimagrößen für die Aktivierungsvariablen	92
4.9	Selektion von Aktivierungsvariablen	95
4.9.1	Kriterien der Selektion	95
4.9.2	Ergebnisse der Selektion	98
4.9.3	Beziehungen zwischen ausgewählten Aktivierungsvariablen und den anderen abhängigen Variablen	100
4.10	Spezielle Probleme der Sekundäranalyse	102
4.10.1	Missing-data-Behandlung	102
4.10.2	Aktivierungs-Richtung	104
4.10.3	Das Problem adäquater Reaktionsskalierung	106
4.10.4	Itemanalyse von Aktivierungsvariablen und Skalensbildung	114
5.	Spezielle Hypothesen	120
5.1	Zur Strategie der Hypothesenprüfung	120
5.2	Aktiviertheitsniveau in verschiedenen Situationen	121

	Seite	
5.3	Vorhersagbarkeit individueller Differenzen in Aktivierungsprozessen	122
5.4	Optimale Aktiviertheit und Leistungskennwerte	123
5.5	Psychophysiologische Reaktionsmuster	124
6.	Ergebnisse	125
6.1	Deskriptiver Teil	125
6.1.1	Der induzierte Aktivierungseffekt - dargestellt für Anspannung und Herzfrequenz	125
6.1.2	Augenblickliches Befinden vor der Untersuchung	129
6.1.3	Versuchserleben	130
6.1.4	Augenblickliches Befinden, Versuchserleben und Skalen des FPI und der FBL	131
6.1.5	Befinden während der anfänglichen Ruhe	133
6.1.6	Verhaltens-Maße (Leistungs-Kennwerte)	135
6.1.7	Katecholamine	137
6.2	Prüfung der Hypothesen	138
6.2.1	Rangordnung der Situationen hinsichtlich Aktiviertheitsniveau	138
6.2.2	Intra-experimenteller Trend	140
6.2.3	Trends über Termine	142
6.2.4	Vorhersagbarkeit individueller Differenzen	146
6.2.5	Vorhersagbarkeit von individuellen Unterschieden der Aktivierung aus habituellen Persönlichkeitsmerkmalen	153
6.2.6	Labor-Feld-Vorhersage: Aktivierung während Vorstart-Phasen aus Fragebogen-Daten	158
6.2.7	Labor-Feld-Vorhersage: benötigte Zeit und Herzfrequenz beim 1000 m-Lauf	163
6.2.8	Labor-Feld-Vorhersage durch multiple Regressionen	164
6.2.9	Labor-Feld-Vorhersage unter Berücksichtigung der relativen Ähnlichkeit von Prädiktor- und Kriterien-Situationen	172
6.2.10	Optimale Aktiviertheit und Leistungskennwerte	180
6.3	Generalisierbarkeitsstudie	185
6.4	Psychophysiologische Reaktionsmuster	193
6.4.1	Spezifitätsanalyse der Labor-Daten	193
6.4.2	Spezifitätsanalyse der Feld-Daten	201

	Seite	
6.4.3	Beziehungen zwischen ISR-Verhalten im Labor und im Feld	206
6.4.4	Beziehungen zwischen physiologischem und psychologischem ISR-Verhalten	208
6.5	Psychophysiologisches Regulationstraining von Sportlern	210
6.6	Zur kardiovaskulären Psychophysiologie des Verhaltens-typs A	214
7.	Zur differentiellen Psychophysiologie von Aktivierungsprozessen	218
7.1	Rückblick auf die Absichten des Forschungsprogramms und Einleitung zur Diskussion der Ergebnisse	218
7.2	Diskussion der Ergebnisse	222
7.2.1	Der induzierte Aktivierungsprozeß	222
7.2.2	Vorhersagbarkeit/Generalisierbarkeit von individuellen Differenzen in Aktivierungsprozessen	229
7.2.3	Psychophysiologische Eigenschaftsbegriffe	234
7.2.4	Psychophysiologische Reaktionsmuster	237
7.3	Zur Kritik des theoretischen Konstrukts "psychophysische Aktivierung" und Schlußfolgerungen zur Aktivierungsforschung	238
8.	Zusammenfassung	244
9.	Literaturverzeichnis	248
10.	Anhang	263
10.1	Informationsblätter, Fragebogen, Skalen	264
10.2	Instruktionen	284
10.3	Meßkonzepte für die Biosignale	293
10.4	Weiteres Tabellenmaterial	301
10.5	Verzeichnis der Abbildungen	384
10.6	Verzeichnis der Tabellen im Text	385
10.7	Verzeichnis der wichtigsten Abkürzungen	387